

AUGSBURG. Das Abonnement, welches je vierhalbjährig u. jährlich abgesehen wird, kostet nach den neuesten Postenverordnungen bei allen Postämtern Deutschlands v. Österreichs vierthalbjährlich 4 fl. Der Preis ist auf die Zeitungen von Frankreich abzüglich der Kosten für Straßburg und C. Al. zu entrichten, in Paris bei dem Herausgeber, in London bei dem Herausgeber, in Bayreuth nicht bei dem Herausgeber, in Frankreich abzüglich der Kosten für Straßburg und C. Al. Al. an anderer Stelle bei dem Herausgeber, in Berlin bei dem Herausgeber, in Wien bei der deutschen Buchhandlung, von F. Klinckau Nr. 44, oder Lille, oder beiden Postämtern in Karlsruhe; für Augsburg bei W.

Lima & Nargal. 14 Herkules-Street, Covent-Garden in London, für New-Jersey, ja bei dem k. preuss. Postamt in Köln oder Westmünster & Comp. in New-York, für das k. preuss. Postamt in Philadelphia, in Brüssel, Venedig, Triest und Mailand, für Neapel, in Sizilien bei Buchhändler Albert Detken in Neapel, für Griechenland bei dem Herausgeber, für das k. preuss. Postamt in Triest, Inspektorat Art werden aufernommen, o. der Raum einer doppelten Concession berechtigt; von 1851 bepalet mit 12 kr., in der Beilage mit 9 kr.

Allgemeine Zeitung.

Connabend

Nr. 332.

28 November 1857.

Uebersicht.

Die Förderung der Wissenschaften durch König Maximilian II.

Deutschland. Frankfurt (die Sammlungen für Mainz); Reutlingen (das Lust-Denkmal); Karlsruhe (das Budget); Darmstadt (die Frage des Schadensrechts in Mainz); Gotha (Einberufung des Landtages); Köln (Dr. H. R. Brand f. Vorläufer); Berlin (der König, Die Welt). Der König von Hannover. Belehrung in der hauptsächlichen Welt. Krankheitsguttag der Stadt Altona. Rauch erkannt. Zur Magdeburger Katastrophe. Der Beschluss des württembischen Dieten über die Auslobung eines eingekörnten Hirten; Paderborn (die Marienfände); Elbing (Wahlen); Sternberg (vom Landtag); Salzburg (ein Unglücksfall, Stadtverordnung); Wien (Theilnahme für die Unglücksfälle in Mainz). Der Prosch des Leutnants Pollat. Serbische Personenschule.

Oesterreichische Monarchie. Pesth Moriz Schulhof. Unfall auf der Eisenbahn von Szegedin nach Temesvar.

Schweiz. Vom Bundesrat (Zürich, Seltene Herbstfeierungen, Berlitz, Eisenbahnen). Neue conservative Nationalräthe. Die paritätische Konventshalle von St. Gallen; Bern (die Einberufung der Kantonsversammlung). Die Volksfrage in Tessin. Die Freimaurerlogen.

Spanien. Tagbericht.

Großbritannien. Sorge für die Witwe des Generals Nell. Zur Frage der Eisenbahnen. Plan einer Höhenbrücke über den Canal. Maria Mohammed Ibrahim t.

Frankreich. Französische Projekte in der schleswig-holsteinischen Frage. Ein neuer Conflict mit England ausgeschlagen. Boufflers Unternehmenshaf. Das historische Verlösen der französischen Tyrade. Zur Flüchtigkeitsfrage. Baron Talleyrand. Spannung mit China. Belagerung des Artillerie-Museums. Vertragstheft zum Sang des literarischen Gewohnths. Die Durchsetzung des Pariserakts in Paris und Alger. Französisches Rittertum der amerikanischen Freiheit. Die Chambryzoll auf Alteholz. Die Dienstaufzähler.

Belgien. Brüssel (die Parteistrenissen).

Italien. Tigrin (der Wahlkampf). Wahlenttäuschungen. Meeting zu Cremona (Provinz).

Dänemark. Das Generalsekretär. Die Akteuresfesten. Weitere Verbilligung von Bauernfrachten. Der Berat des Hrn. Wald. Bezugswungen.

Schweden und Norwegen. Gothenburg (Eisenbahnen).

Niederland und Polen. St. Petersburg (der Winter).

Neueste Posten. Münden (Geburthfest des Königs). Dr. Jenisch. Für Mainz; Berlin (das Geschenk des Prinzen von Preußen für Mainz).

Handelsbericht.

London, 25 Nov. Im Laufe des gestrigen Nachmittags wurden abermals mehrere bedeutende Banknoten gescheitert. Unter andern haben die Firmen Harting & Comp., und Hart, Josling und Comp. fallen. Die Banknoten sind von der bekannten Fabrikation hergestellt. Sie sind sehr leicht, leicht und leicht, wie das Gefühl des Betrachters verhindert, aufzunehmen, leicht, leicht, leicht. Mehrere angesehene Banknotenhersteller sollen es in großer Bedrängnis gehabt haben, um so bald die Provinzialbanknoten an die Lage befreit zu haben, durch die eine Bank für den Angestellten und den Gehaltsgruppen vorher festgesetzte. Bei der Gestaltung des Oberflächen, die gewiss kein Fehler ist, ist zu überstreichen, erhebt sich die Schwierigkeit, dass die Noten ebensoviel durch die letzten Ziffern haben, die ungeheure Summe von 30—40 Millionen Pf. St. Die jetzt wieder eingeschaffte, die gegenwärtige Note angedeutet hat. Die Banknoten bestehen von Tag zu Tag. Es ist wahrscheinlich, dass die commercialische Nachfrage so noch immer ungenügend leidet, aber bei der außerordentlichen Abnahme der Produktion kann es nicht lange auf die heutigen Höhe hielten. Die Industrie, die reichste Geschäftszweig, muss mit der Zeit die eigentlichen Goldstücke einholen. In den Jahren 1843, 1844 und 1845, wo die Geschäfte in den Manufakturbetrieben in ähnlicher Weise wie jetzt bestanden, der Durchschnitt 2%, 3% und 4 Prozent. Man sieht daraus, ob der Geschäftsmann sein zweitwichtigstes Parameter für die industrielle Prosperität eines Landes ist, und das er im betreffenden Landstand seine kann, während die Handels- und Industriewelt unter der engsten Depression leidet. Das die Industrie bald aufhören, oder doch so mildern werde, ist eine Hoffnung, die mir vorhanden von uns weiter müssen.

The Baumwolle. Molles, Seiden- und Schirmmanufactur wird sich eben eben erhöhen, wenn die Märkte, die jetzt verschärfen oder überfüllt sind, sich den englischen Produkten wieder eröffnen; und nach den Berichten, die wir von dem europäischen Continent, und aus Amerika und Australien erhalten

haben, in dieser ihr längre Zeit keine Ausfuhr. Folgende statistische Reihe nach dem Gesetz nicht unzuverlässig kann. Die statistische Handbücher des Postfahrs im Jahr 1844 weisen: 1845 kommt: 1846 kommt: 1847 kommt: 1848 kommt: 1849 kommt: 1850 kommt: 1851 kommt: 1852 kommt: 1853 kommt: 1854 kommt: 1855 kommt: 1856 kommt: 1857 kommt: im

Die Förderung der Wissenschaften durch König Maximilian II.

Durch ganz Deutschland und über Deutschlands Grenzen hinaus ertritt in Jahren der Ruhm König Maximilians, als des immer raschsten und allen Seiten strebenden Schöpfers der deutschen Wissenschaft. Federmaus weiß, dass er auch zahlreiche Verdienste die Lebendigkeit der bayerischen Hochschulen verhältnis, die jährlich bedeutende Summen zur Unterstützung literarischer Unternehmungen aufwirft, doch er hervorragende Dichter und Gelehrte mit unanmächtlichen Auszeichnungen begnadet. Während er den von seinem erlauchten Vater der Kunst gegebenen Ansporn leidlich erfüllt, und fortwährend Malerei und Architektur mit großen Aufträgen belastigt, hat er seine Regierung die hohe Aufgabe gefestigt einen ähnlich erneuerten Anteil vom Aufbauung der Wissenschaften in geben. Seinen eigenhändlichen Werth und Stempel erhält jedoch dieses Streben durch die reine und scheinbare Gelösung aus welcher es entprang, und fortwährend neue Freude und Farbe gewinnt. Es gilt nicht bloß einer vorsolenten Decoration des Throns, es gilt nicht allein einem geschickten Gemüthe seltener und glänzender Geistesfrüchte. Viehnacht vereinigt sich hier, mit einem ächten Drang nach idealer Bildung, der auf wirkt. Denn kann gerechte Sinn des Künstlers, die die Wissenschaft vor allem wegen ihrer stützlich erreichenden Kraft in Pflege nimmt.

Die ethische und praktische Wirkung zeigt sich überall in dem Wirken des Königs. Neben jeder Unterhaltung großer gelehrter Arbeiten steht die langfältige Fortentwicklung und Überwindung des Universitätswesens auf allen seinen Stufen. Neben der Berufung bedeutender akademischer Lehrer eröffnen im letzten Jahr wohlhabige Verbesserungen im Lehrplan der Gymnasien, eine gründliche Prüfung des Bestandes der technischen Schulen, eine völlig neue Ordnung für die Ausbildung der Volksschullehrer. Wenn jeder der gedachten Fortschritte möglichst Vortheile die kleinen Entwicklungen an führen kann, so sind doch seine triftigen Vortheile diejenigen Entwicklungen an führen können, welche einer unmittelbaren Zusammenhang mit dem mittigen Gedanken des Volks, und insbesondere des künstlerischen Volks, nachweisen können. Indem er die Wissenschaft durch die Stellung dieser höchsten Aufgabe geht, lässt er die gleichen im höchsten Sinn um einen höchsten Standpunkt. Zahlreiche Thatsachen sprechen es aus dass er selbst von dem Gedanken einer freie öffentliche, religiöse oder religiöse Tendenz fordert, sondern sich erfreut eine jene Kraft in ihrer Weise dem gemeinsamen Ziel nachdringen zu sehen. Wer einmal jenes Gescheh, die Verbildung stützlicher Wärme und damit die Hebung partikularer und religiöser Gefühle von der Wissenschaft begeht, mag ja kaum beginnen die Mittel zu lösen, und die innere Leben ihren eigenen Gefügen, frei von turbulider oder zögerlicher Verwirrung, zu überlassen.

Mit diesen Vertrachtungen sei es gelöst einen kurzen Überblick der wissenschaftlichen Verhältnisse einzuführen welche in dem abgelaufenen Jahr der Anteil oder die Münze des Königs aus den Privatmitteln bestellt en zu gut gekommen ist; wir wüssten den heutigen Tag in diesen Blättern, welche den Kulturstunden Deutschlands ebenso wie der Politik gewidmet sind, nicht höher zu rechnen. Legt man vor, wie billig mit den Verhältnissen welche den heben Interessen in einer Epoche am Herzigen liegen, weil sie sich unmittelbar auf Bayern beziehen.

Als bedeutende Maßregeln zunächst zur Förderung des Studiums treten hier hervor:

Die Bewilligung einer Summe von 15,000 fl. an die Hof- und Staatsbibliothek zur Anfertigung und Verschriftlichung eines Realstatista für das in dieser Sammlung befindens zahlreiche und wichtige Fach der Geschichte, nach dessen Vollendung dann die Durchführung der Arbeit durch die übrigen Disziplinen mit Sicherheit erwartet werden kann.

Ein weiterer Zuschuss von 3000 fl. für die Förderung des Handschriftenatalogs an derfelben Bibliothek.

Seit längerer Zeit war eine genüge Annahme in einem akademischen Zweig bedient worden der einz zu den berühmtesten Bairischen Wissenschaften gehört hatte: der Anfertigung physikalischer Apparate. Der König bat demnach die Summe von 5000 fl. aufgeteilt, um bei den Bairischen Meisterschaften, unter Leitung des Prof. Dohle, naturwissenschaftliche Apparate anfertigen zu lassen, welche früher den verschiedenen physikalischen Instituten des Königreichs zu gute kommen werden.